

Edenkobener Wohnprojekt im Zeitplan



FOTO: ERICH GRÜNEWALD

Das alte Schulgebäude der ehemaligen Ludwigsschule von 1877 bekommt neues Leben eingehaucht. Das denkmalgeschützte Gebäude wird ein gemeinschaftliches Wohnprojekt (wir berichten). Eine neue Strom- und Telekommunikationsversorgung wurde straßenseitig in das Gebäude gelegt, die bisherige Versorgung über die Dachständer – auch für die Straßenbeleuchtung und angrenzende Gebäude – wurden umgeleitet, das Dach wird demnächst von den zwei Kabelständern, wie bereits von der Alarmsirene, befreit. Inzwischen sind weitere Gewerke vergeben. Selbst im Jahrbuch des Landkreises Südliche Weinstraße und bei der Neujahrsansprache von Stadtbürgermeister Ludwig Lintz fand das erste gemeinschaftliche Edenkobener Wohnprojekt, initiiert von der in der „LudwigsPalast GmbH & Co. KC“ zusammengeschlossenen Projektgemeinschaft Beachtung. Die Mitglieder des Vereins „ZammeZiehe“ können die Verwirklichung ihrer Wohnträume kaum abwarten. Wenn alles weiter nach Plan läuft, kann im zweiten Quartal 2020 die Projektgemeinschaft einziehen. Inzwischen sind bis auf eine 94 Quadratmeter große Wohnung im ersten Obergeschoss alle Wohnungen vergeben. |rhp

RATSSITZUNGEN

Rinnthal: Parkraumkonzept in der Hauptstraße

Über die Umsetzung des Parkraumkonzepts in der Hauptstraße entscheidet der Ortsgemeinderat Rinnthal in seiner Sitzung am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Rathaus. Außerdem stehen auf der Tagesordnung: Ehrung von langjährigen kommunalpolitischen Mandatsträgern durch den Gemeinde- und Städtebund, Vermessungsarbeiten in der Schulstraße und sonstige Auftragsvergaben, Bauvoranfrage. |rhp

Steinfeld: Doppelhaushalt wird verabschiedet

Über den Doppelhaushalt für 2019 und 2020 berät der Ortsgemeinderat Steinfeld in seiner Sitzung am morgigen Donnerstag, 20 Uhr, im Rathaus. Weitere Themen sind die Erstellung eines überörtlichen Hochwasserschutzkonzepts für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Bergzabern – Übertragung der Aufgabe auf die Verbandsgemeinde, die Beschaffung des kommunalen Erdgasbedarfs, die weitere Teileinziehung des Wirtschaftsweges in der Gewanne „Niedergärten“ sowie Bauvorhaben. |rhp

KORREKTUR

Unsere gestrige Meldung aus Kirrweiler über die Spende des Kerweelöses von 1000 Euro an den Verein „Aktion Hilfe in Not“ ist missverständlich. Bei dem Spender handelt es sich um den Gemeindevorstand Kirrweiler der Katholischen Pfarrgemeinde Maria, Mutter der Kirche, und nicht um einen Ausschuss der Ortsgemeinde. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. |rhp